



Uckermärkischer Radrundweg erlebte seine offizielle Jungfernfahrt Start in Brandenburgs Radlerfrühling

Die Ehre, den Brandenburger Radlerfrühling zu eröffnen, wurde 2006 den Angermündern zuteil. Anlass war die offizielle Eröffnung des Uckermärkischen Radrundweges mit dem Teilstück Stolpe – Angermünde – Templin – Lychen am 29. April am Mündeseeufer. Der Treffpunkt von Radfahrern aus allen möglichen Ecken der Stadt, von außerhalb und zum Teil von weither – der RegionalExpress aus Berlin war brechend voll mit Radfahrern – war zunächst der Angermünder Marktplatz, wo ein zünftiges Radlerfrühstück vom Gut Kerkow die Teilnehmer erwartete: Leberwurstbrötchen, Brötchen mit am Vortage frisch ausgelassenem Schmalz, Knacker, Pfefferjäger...

Bald war der Marktplatz schwarz von Menschen. Bühnensprecher Mirko Trott stellte die Leiter der acht Tagesfahrten vor und interviewte die uckermärkischen Bürgermeister Wolfgang Krakow (Angermünde), Hans-Peter Moser (Prenzlau) und Ulrich Schoeneich (Templin) sowie Landrat Klemens Schmitz. Wolfgang Krakow freute sich: „Duft, dass bei solchem Wetter so viele Leute zu so früher Stunde kommen, um mit uns die Premierenfahrt auf dem neuen Radweg zu unternehmen. Damit realisieren wir eines von den Projekten, die nötig sind, um Angermünde als

staatlich anerkannten Erholungsort zu etablieren.“

Für Aufsehen sorgte der Gerswalder Horst Gierke auf einem Hochrad. Vor rund 100 Jahren aus Holz in Angermünde gefertigt und heute wieder

fahrtüchtig. Dieses Rad hielt mit Abstand den Altersrekord. Mit dem Theaterrad punktete auch Eva Schuster, Pressedramaturgin der Uckermärkischen Bühnen Schwedt, kräftig: Ihr Vehikel stammt aus den

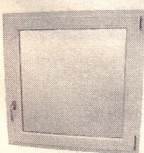
1930er Jahren, nur der Lenker ist aus späterer Zeit. Das Rad schnupperte schon viel Bühnenluft, beispielsweise im „Weißen Rössl“.

Fortsetzung auf Seite 5



Landrat Klemens Schmitz und die Bürgermeister, Wolfgang Krakow (Angermünde), Ulrich Schoeneich (Templin) und Hans-Peter Moser (Prenzlau) hielten nicht nur Reden, sie gingen mit auf Tour nach Templin – hier nehmen sie am Marktplatz Aufstellung.

Mai-Fenster



Dreh-Kipp, weiß
0,96 m x 0,96 m

EURO 98,-

inkl. 16% MwSt

Wärmeschutz-Fenster, einbruchhemmend, Verglasung mit Ug=1,2 W/m²K und 32 dB Schalldämmung.

(Preis ab Werk, solange Vorrat reicht)

Die Sicherheit gönnt sich mir.

hilzinger

Fenster + Türen GmbH

Nordring 6
16278 Angermünde
Tel (03331) 2737-0
Fax (03331) 2737-30
hilzinger.de

Fenster+Türen

Die Bahn **DB**

Bahn frei! Für Brandenburg!

Nord-Süd-Tunnel und Berlin Hauptbahnhof gehen am **28. Mai** in Betrieb.
Neue Linien – neue Möglichkeiten auch für die Region.

Lesen Sie dazu das beigelegte Informationsblatt!

Uckermärkische Touristiker auf Seniorenmesse in München

„Das ist doch die Heimat unserer Kanzlerin?“ Diesen Satz hörten Heike Zumpe, Tourismus Marketing Uckermark GmbH und Antje Schmidt, Stadtinformation Prenzlau am häufigsten in den letzten Tagen und freuten sich über den wachsenden Bekanntheitsgrad der Reiseregion. Die Tourismusfachfrauen aus der Uckermark präsentierten vom 28. bis 30. April erstmalig die touristischen Angebote ihrer Region in München. „Da eine Hauptzielgruppe der Uckermark aktive Senioren sind, haben wir uns entschlossen, die 2. Seniorenmesse in der bayrischen Landeshauptstadt zu besuchen.“, erklärt Heike Zumpe die Beweggründe für den Besuch des neuen Messeortes. Die freundliche interessierte Art der Münchner begeisterte die beiden Frauen. Gefragt waren am Informationsstand, der mit stimmungsvollen Fotoimpressionen gestaltet war, vor allem Auskünfte zu Radangeboten, Wohnmobilstellplätzen



Heike Zumpe im Beratungsgespräch

zen und Hotelübernachtungen. „Viele Besucher verbinden die Region Uckermark mit einer einzigartigen Natur. So konnten wir natürlich mit den drei Großschutzgebieten überzeugen und den Gästen tolle Angebote unterbreiten.“, erzählt Antje Schmidt. Spezielle Hotelangebote für Senioren-

gruppen mit Ausflügen nach Stettin und zur Insel Usedom, die Heike Zumpe und Antje Schmidt vor der Messe zusammengestellt hatten, wurden von den Messebesuchern sehr gut angenommen. Wieder zu Hause angekommen, hoffen die Mitarbeiterinnen der Tourismuseinrichtungen auf die ersten Buchungen aus München.

Keine Zulassung von Fahrzeugen bei nicht bezahlten Gebühren und Auslagen

Am 20. April hat der Landtag das Gesetz über die Verweigerung der Zulassung von Fahrzeugen bei rückständigen Gebühren und Auslagen beschlossen. Danach ist die Kfz-Zulassungsbehörde berechtigt, ab sofort die Zulassung von Fahrzeugen zu verweigern, wenn Gebühren und Auslagen von vorausgegangenen Zulassungsvorgängen nicht entrichtet wurden.

Gleiches gilt auch, wenn die Zulassungsbehörde davon Kenntnis hat, dass auch bei anderen brandenburgischen Zulassungsbehörden Rückstände aufgelaufen sind.

Die Rückstände sind zum größten Teil auf gebührenpflichtige Amtshandlungen zurückzuführen, die z.B. auf Versicherungs- und Steueranzeigen beruhen.

Barbara Reinhold
Ordnungsamtsleiterin
Landkreis Uckermark

Einladung zum großen Kirchplatzfest

für die ganze Familie am 10. Juni von 13.00 bis 18.00 Uhr mit viel Spiel, Sport und Spaß

Kinder der Freien Schule Angermünde werden musikalische und tänzerische Darbietungen zeigen, es wird ein Quiz für alle geben, eine große Hüpfburg, Stelzenlauf, Fan Racer, Trampolin, viele gemeinsame Spiele für Kinder und Erwachsene, eine Mal- und Bastelstraße, Schminken und einen großen Kinder-Flohmarkt.

Um 15.00 Uhr gibt es eine Kirchenführung. Für das leibliche Wohl ist

auch gesorgt: Eis, Erfrischungen, Kaffee, Kuchen, Deftiges vom Grill und weitere Köstlichkeiten.

Veranstalter:

Freie Schule Angermünde, Kinderklub topp e.V., Hebamme Frau Birr, Volleyballclub Angermünde, Tagespflege Frau Gruschow, frz.ref. Kirchengemeinde, ev. Kirchengemeinde

Neue Sprechzeiten

In einigen Bereichen der Kreisverwaltung Uckermark gelten veränderte Sprechzeiten.

Kfz-Zulassung

Montag: 8 bis 12 Uhr
Dienstag: 8 bis 17 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 8 bis 12 Uhr
Freitag: 8 bis 11.30 Uhr

Wohngeldstelle Angermünde

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr

Wohngeldstelle Templin

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr

Im **Jugendamt, Sozialamt und im Amt zur Grundsicherung für Arbeitsuchende** gelten die allgemeinen Sprechzeiten der Verwaltung mit der Ausnahme, dass donnerstags Sprechzeiten nur nach vorheriger Vereinbarung durchgeführt werden.

Die Sprechzeiten der **Bafög-Stelle im Schulverwaltungs- und Kulturamt sowie des Kataster- und Vermessungsamtes** werden den allgemeinen Sprechzeiten angeglichen:

Montag: 8 bis 12 Uhr
Dienstag: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 8 bis 12 Uhr
Freitag: 8 bis 11.30 Uhr

BAUGESCHÄFT GRÄTZ POßEN

Meisterbetrieb seit 1.1.1987

- Fliesenverlegearbeiten
- Maurer-, Putz-, Trockenbauarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Dachklempnerarbeiten



Telefon: 03 98 61 / 388

Angermünder Nachrichten

Herausgeber und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon 0 30 / 28 09 93 45, Fax: 0 30 / 28 09 94 06, www.heimatblatt.de

Objektleitung und verantwortlich für den Gesamteinhalt: Michael Buschner

Vertrieb: Eigenvertrieb

Die nächsten Angermünder Nachrichten erscheinen am **15.06.2006**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **02.06.2006**.

Viele Nachrichten am Strandbad Wolletzsee: von der neuen „Himmelsleiter“ bis zur „Arche Noah“

Seit ein paar Tagen ist das Strandbad Wolletzsee wieder geöffnet, doch Hochbetrieb herrschte bereits das gesamte Frühjahr über. Beschäftigte der Entwicklungsgesellschaft Ringenwalde legen an allen Ecken und Enden Hand an. Soviel tat sich hier noch nie zwischen den Jahren. „Wir hoffen, dass unsere Gäste sich im Strandbad jetzt noch wohler fühlen und die Angebote gern annehmen“, wünscht sich Schwimmmeister Frank Pyritz.

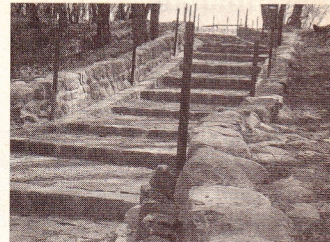
Der Naturstein ist zu einem neuen und sehr dekorativen Gestaltungselement im Strandbad geworden. Im Eingangsbereich ersetzt er nun das bisherige Holz, das alle paar Jahre erneuert werden musste. Auch die Sockel der Strandgaststätte, der Veranstaltungsfläche und des Werkstattgebäudes bekamen eine neue Natursteineinfassung. Der Rettungsturm erhielt erstmals eine direkt zum Strand führende Treppe, ebenfalls natursteingemauert. Das Stück Ufer dort erhielt eine Feldsteinmauer.

Ein Schmuckstück ist die neue Treppe vom großen Parkplatz hinunter zum Eingang des Bades geworden. Wo bisher jeder heftige Regen die Treppe ausspülte und lange Trockenheit sie in eine Miniwüste verwand-



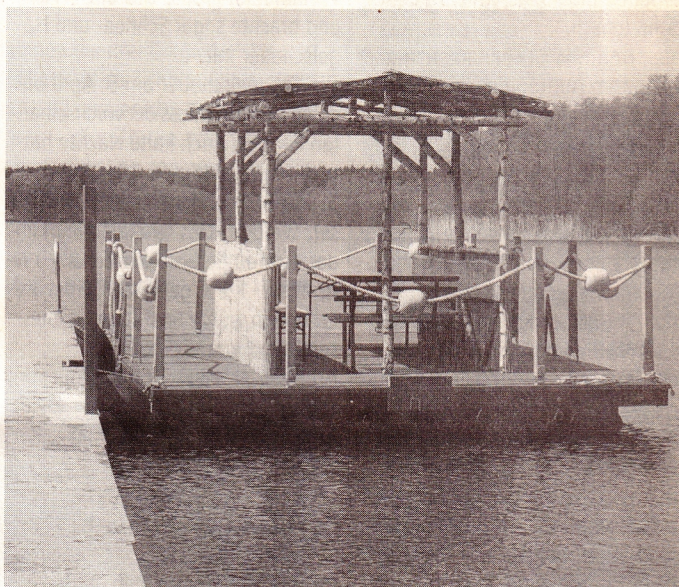
Zufrieden mit der neuen Tischtennis-Anlage – Marina Flöter (Entwicklungsgesellschaft Ringenwalde) und Schwimmmeister Frank Pyritz.

delte ist nun ein Zuweg aus Naturstein entstanden, der nicht nur festen Tritt bietet, sondern auch noch Klasse aussieht. „Das ist jetzt unsere Himmelsleiter“, scherzt Frank Pyritz, „die die Konkurrenz in Angermünde nicht fürchten muss.“ Zu den Ringenwalder Beschäftigten gehören erfahrene Maurer. „Die konnten diese Arbeit fachgerecht und in hoher Qualität ausführen“, betont Marina Flöter, mitverantwortlich für den Einsatz der Ringenwalder am Strandbad.



Ein Schmuckstück – die neue Treppe zwischen Strandbad-Eingang und Parkplatz.

erscheinen und seine Untertanen taufen – der Wasserfürst Neptun. In den letzten Tagen erfolgten vor allem noch die in allen Frühjahren üblichen Verschönerungsarbeiten –



Ein neues Angebot für Kinderausflüge – die Arche Noah, von den Ringenwaldern im Winter gebaut.



Fast fertig sind Torsten Berger, Andreas Tegge und Ralph Hornickel mit dem Setzen des neuen Zauns. Fotos: Michael-Peter Jachmann

Gleich neben dem Eingangsbereich ist eine Tischtennisanlage entstanden. Einer der drei Tische ist kreisrund – für Familientischtennis geeignet, auch bekannt als chinesische Art. „Es ist unglaublich, was wir hier an Sand eingebaut haben – 300 Tonnen!“, erzählt Frank Pyritz. „Zu sehen ist das nicht.“ Genausowenig wie der Aufwand, den die Arbeiter mit dem Spielplatz hatten. Um Sicherheitsbestimmungen einzuhalten, wurde der gesamte Bereich per Hand und Spaten ausgekoffert und neu verfüllt. Erneuert wurde ebenfalls der noch fehlende Zaunabschnitt vom Eingang bis zur Kreuzung Angermünde/Wolletz.

Zu den Neuanfertigungen gehört die „Arche Noah“, das Hausfloß am Steg. Das bauten die Ringenwalder ebenfalls. Auf ihm wird künftig unter anderem der Herr des Wassers

so das obligatorische Streichen der Steganlage und des Rettungsturms. „Aber zusätzlich kamen noch jede Menge Pflanzen in die Erde“, erzählte Frank Pyritz. „Hoffentlich wächst alles gut an und trägt schon bald zum schönen Anblick des Strandbads bei.“

Die täglichen Öffnungszeiten und Eintrittspreise (Erwachsene 1,50 €, Kinder 0,50 €) bleiben unverändert, die Gaststätte Zeller öffnet wieder genauso wie Pahl's Eisstand oder Kiosk und Bootsverleih von Norbert Saweliew im Eingangsbereich.

Am 1. Juni gibt es wieder das große Kinderfest, traditionell am Internationalen Kindertag. Landrat Klemens Schmitz und 600 Kinder haben bereits ihr Kommen angekündigt. Und am 11. Juni erhält das Strandbad zum 7. Mal in Folge die „Blaue Flagge“.

Forsteinrichtung im Stadtwald Angermünde

Das erwachende Frühjahr im Stadtwald Angermünde bekam Herr Hoffmann aus Gera bestimmt am intensivsten zu spüren. Schön war sein Arbeitsplatz in den letzten 2 Wochen, denn er lief jenseits der Wege, kreuz und quer durch jeden Waldbestand, maß Höhen und Dicken einzelner Bäume, ermittelte Flächengrößen ankommender Verjüngung und plante Art und Umfang der neuen Waldgeneration. Eile war geboten, denn wenn erst Bäume und Sträucher ihr Blätterdach bilden sind diese Messungen nicht mehr möglich, dann bleibt Zeit für den Schreibtisch.

Herr Hoffman ist Forstmann und nimmt im Auftrag der Stadt Angermünde eine Forsteinrichtung vor. Diese Bestandsaufnahme ist notwendig, um das forstwirtschaftliche Handeln der nächsten Jahre abzuleiten. Die letzte Inventur liegt über 25 Jahre zurück und musste wieder durchgeführt werden. Im engen Kontakt mit den Grünflächenamt der Stadt und der Revierförsterei Wolletz wurde diese Arbeit begleitet und unterstützt. Herauskommen wird ein Betriebswerk, das treffsichere Aussagen über den derzeitigen Holzbestand liefert und Nutzungspotentiale ableitet. Kein Wirtschaftszweig arbeitet so langfristig wie die Forstwirtschaft. Jetzt werden die Waldbestände geplant, die im Angermünder Stadtwald erst in einhundert Jahren geerntet werden können. Dazwischen liegt die Waldpflege, die notwendig ist, damit die am besten veranlagten Bäume auch das Erntealter erreichen. Die Stadt wird mit dem neuen Betriebswerk eine gute Grundlage bekommen, ihren Stadtwald nachhaltig und zukunftsorientiert bewirtschaften zu können.

K. Wendt
Revierförsterin

Das Wetter im April 2006

Beobachtungen und Messwerte der Wetterwarte Angermünde

Der April ist besser als sein Ruf! Zu dem Ergebnis kommt man auch in diesem Jahr. Zum achten Mal in Folge lag die monatliche Durchschnittstemperatur über dem vieljährigen Normalwert.

An den ersten Monatstagen hat der April allerdings auch sein wahres wetterwechselndes Gesicht gezeigt. Gleich der 1. April überraschte uns mit einem Gewitter und mehreren Regenschauern. Auch böiger Wind war mit von der Partie und blieb uns täglich bis zum 9. April erhalten. Am 2. und 3. April blieb es bei Regenschauern.

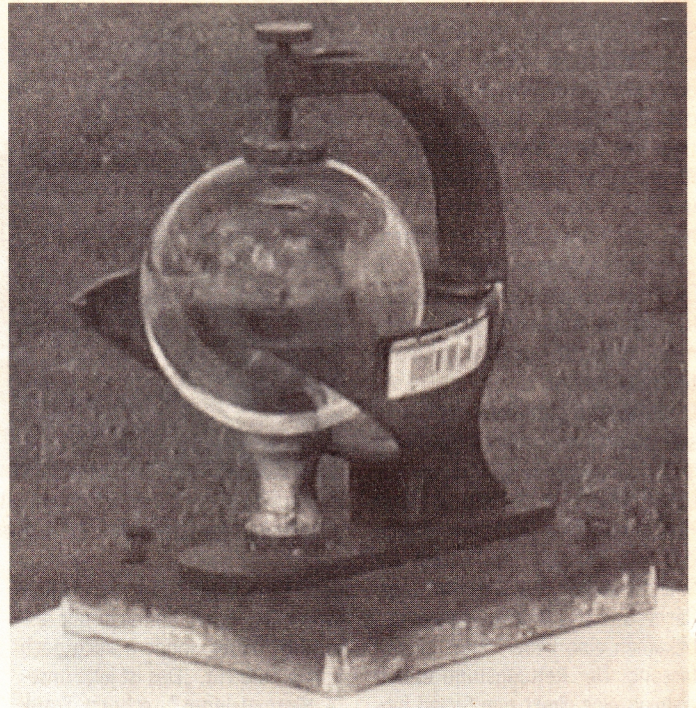
Das nächste Gewitter (mit einem Blitzeinschlag in die Greiffenberger Windmühle) grollte uns am 4. April und brachte sogar Schnee- und Hagelschauer mit.

Die Graupelschauer am 9. April bildeten den Abschluss der wechselhaften Periode. Auch kalte Nächte hatte der April zu bieten. So konnte am 5. und 11. nochmals Luftfrost gemessen werden. Das Monatsminimum der Lufttemperatur wurde am 11. April mit $-1,2^{\circ}\text{C}$ gemessen. Frost am Erdboden wurde an 5 Tagen gemessen (Minimum $-4,5^{\circ}\text{C}$).

Ab 12. April stieg die Temperatur von Tag zu Tag an, so dass auch mit der Arbeit im Garten begonnen werden konnte.

Über Ostern 2006 muss gesagt werden, dass es ein sehr feuchtes Fest war, denn vom 12.-18. April gab es fast täglich Regen oder Regenschauer. Der Karfreitag (14.4.) war der schlechteste Tag, da hier auch noch kräftiger Wind hinzukam. Ostersonntag war der schönste Tag – trocken und sonnig.

Auch die Natur feierte Auferstehung. Um Ostern sprangen die Knospen bei den Kastanien, in den Wäldern erblühten die Buschwindröschen



Sonnenscheinautograph (Registrierung der Sonnenscheindauer)

und in den Gärten die Forsythien. Freundliche Frühlingstage (z.T. auch mit etwas Regen) bildeten die nächsterliche Woche.

Frische Kühle mit verkehrsbehinderndem Nebel brachte die Nacht zum 25. April. Doch schon der nächste Tag erreichte mit $22,9^{\circ}\text{C}$ (Monatsmaximum) frühlommerliche Temperaturen.

Überall ergrüntem jetzt Birken, Ahorn- und Kastanienbäume und die ersten Kirschen und Schlehen blühten.

Vom 27. April bis Monatsende ging die Lufttemperatur wieder zurück. Die letzten Monatstage brachten auch noch etwas Niederschlag, jedoch das Monatssoll konnte nicht erreicht werden.

Gundolf Sperling

Monatsbilanz	Monatswerte		Differenz zum vieljährigen Mittelwert
	aktuell	vieljährig	
mittlere Temperatur ($^{\circ}\text{C}$):	8,5	7,4	+ 1,1 Kelvin
Niederschlagsmenge (Liter):	25,7	38,9	minus 34 %
Sonnenscheindauer (Std.):	143,7	167,0	minus 14 %
Frosttage (Minimum $< 0^{\circ}\text{C}$):	2		

Anmeldungen zur Anglerprüfung möglich

Die Fischereibehörde des Landkreises Uckermark führt am 17. Juni die Anglerprüfung zur Erteilung des Fischereischeines „A“ durch. Die schriftliche Prüfung umfasst die Bereiche Fischkunde und -hege, Pflege der Gewässer, Fanggeräte und deren Gebrauch, Behandlung der gefangenen Fische sowie einschlägige Rechtsvorschriften.

Zur Anglerprüfung zugelassen wird, wer das 14. Lebensjahr vollendet, bis

zum 2. Juni einen Antrag beim Landkreis Uckermark, untere Fischereibehörde, Karl-Marx-Straße 1, in 17291 Prenzlau gestellt und die Prüfungsgebühr entrichtet hat.

Antragsformulare können auch im Internet unter www.uckermark.de heruntergeladen werden.

Ehrenfried Hartwig
Landwirtschafts- und Umweltamtsleiter
Landkreis Uckermark

Blutspendetermine im Monat Mai 06

Blutspendetermine der Blutspendezentrale Schwedt/Oder

- **Do, 18.05.**, 15:30 bis 19:00 Krankenhaus Angermünde
- **Mo, 22.05.**, 09:00 bis 11:00 Finanzamt Angermünde, Jahnstr. 49
- **Mo, 29.05.**, 15:30 bis 18:30 Grundschule Casekow, Str. der Jugend 3

persönlich und individuell
ROTH in allen
Preislagen
BESTATTUNGEN
Bahnhofstr. 24 • Gramzow
Tag + Nacht
☎ (03 98 61) **472**

AMTSBLATT für die Stadt Angermünde

Angermünde, 18. Mai 2006 – Nr. 4/2006 – 16. Jahrgang

Herausgeber: Stadt Angermünde – der Bürgermeister

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:

- kostenlose Verteilung an die Haushalte der Stadt Angermünde
- kostenlose Abgabe während der öffentlichen Sprechzeiten bei der Stadt Angermünde, Markt 24, 16278 Angermünde
- auf Antrag Versendung gegen Erstattung der Versand-/Zustellungskosten

Inhaltsverzeichnis

1. 4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Angermünde vom 11.12.2003
2. Beschluss Nr. 9/143/2003 – 3. Änderung des Bebauungsplans für den Wohnungsbaustandort „Südlicher Oberwall“
3. Widmungsverfügungen 1-14 sowie Anordnung der Ersatzbekanntmachung
4. Erlass Verfügung A-H sowie Anordnung der Ersatzbekanntmachung
5. Haushaltssatzung des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ für das Haushaltsjahr 2006
6. Ankündigung gemäß § 84 Abs. 4 des Brandenburgischen Wasser-
gesetzes der Gewässerunterhaltungsarbeiten des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ für das Jahr 2006 im Unterhaltungsgebiet 2
7. Ankündigung gemäß § 84 Abs. 4 des Brandenburgischen Wasser-
gesetzes der Gewässerunterhaltungsarbeiten des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ für das Jahr 2006 im Unterhaltungsgebiet 3
8. Ankündigung gemäß § 84 Abs. 4 des Brandenburgischen Wasser-
gesetzes der Gewässerunterhaltungsarbeiten des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ für das Jahr 2006 im Unterhaltungsgebiet 4

- Ausschreibung im Bieterverfahren
- Ergebnisprotokoll der Jagdgenossenschaftsversammlung Biesenbrow vom 22.04.2006

4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Angermünde vom 11.12.2003

Auf Grund der §§ 6 und 35 Abs. 2 Ziff. 2 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg – GO – vom 15.10.1993 (GVBl. I/93 S. 398) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. I/01 S. 154) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.03.2004 (GVBl. I/04 S. 59) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde in ihrer Sitzung am 26.04.2006 folgende „4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Angermünde vom 11.12.2003“ beschlossen:

§ 1 Änderung

In § 13 (4) (f) wird hinter „im Ortsteil Dobberzin:“ der Halbsatz wie folgt geändert:

„im Aushangkasten auf dem Dorfanger bei den Wertstoffcontainern gegenüber der Dobberziner Dorfstraße 36, 16278 Angermünde, OT Dobberzin“

§ 2

In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Angermünde, den 28.04.2006

W. Krakow

Bürgermeister

- Siegel-

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der GO Bbg. vorgeschrieben oder auf Grund der GO Bbg. erlassen worden sind, beim Zustandekommen dieser Satzung unbeachtlich ist, wenn die Verletzung nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt Angermünde unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder über die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Angermünde, den 28.04.2006

W. Krakow

Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende „4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Angermünde vom 11.12.2003“ vom 28.04.2006 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Angermünde, den 28.04.2006

W. Krakow

Bürgermeister

Bekanntmachung der Stadtverwaltung Angermünde

Die Stadtverordnetenversammlung Angermünde hat in ihrer Sitzung am 01.10.2003 mit Beschluss Nr. 9/143/2003 gemäß § 10 BauGB die 3. Änderung des Bebauungsplanes für den Wohnungsbaustandort „Südlicher Oberwall“ als Satzung beschlossen.

Diese 3. Änderung besteht darin, dass gegenüber dem ursprünglichen Bebauungsplan

1. der Fußweg „Zur Stadtmauer“ auf den Grundstücken „Gemarkung Angermünde, Flur 9, Flurstücke 68, 81 und 83“ auf insgesamt 10 m verbreitert wird, wobei die teilversiegelte und befestigte Fußwegbreite 3 m beträgt und die Restbreite aus beidseitig wegebegleitenden Grünstreifen besteht,
2. die Restfläche des städtischen Grundstückes „Gemarkung Angermünde, Flur 9, Flurstück 83“ in Größe von ca. 116 qm an den Eigentümer des Grundstückes „Gemarkung Angermünde, Flur 9, Flurstück 82“ ver-

äußert wird (Ein entsprechender Beschluss Nr. 6/128/2002 vom 04.09.2002 wurde bereits gefasst),

3. das allgemeine Wohngebiet WA 1 um das Grundstück „Gemarkung Angermünde, Flur 9, Flurstück 82“ einschließlich der Restfläche des Grundstückes „Gemarkung Angermünde, Flur 9, Flurstück 83“ (siehe Pkt. 2) erweitert und mit einem Einfamilienhaus bebaut wird,
4. das im ursprünglichen reinen Wohngebiet WR 4 geplante 3- bzw. 2-geschossige Gebäude für betreutes Wohnen entfällt,
5. das reine Wohngebiet WR 4 in ein allgemeines Wohngebiet WA 4 umgewidmet und mit Einfamilien- bzw. Doppelhäusern bebaut wird,
6. die Nutzungsschablone für das neue WA 4 präzisiert wird und
7. die Begründung für das neue WA 4 geändert wird.

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes für den Wohnungsbaustandort „Südlicher Oberwall“ kann von jedermann im Stadtbauamt Angermünde, Heinrichstraße 12 zu den Dienstzeiten eingesehen werden. Auskünfte über den Inhalt erteilen die Mitarbeiter des Stadtbauamtes.

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes für den Wohnungsbaustandort „Südlicher Oberwall“ tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Angermünde, 27.04.2006

Krakow

Bürgermeister

Siegel

Bekanntmachungsanordnung

Der vorgenannte Beschluss Nr. 9/143/2003 vom 01.10.2003 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden ist. Bezüglich der Fälligkeit bzw. des Erlöschens von Entschädigungsansprüchen gelten die §§ 39 und 44 BauGB.

Angermünde, 27.04.2006

Krakow

Bürgermeister

Siegel

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Angermünde

Verfügung 1 – Widmungsverfügung:

Gemäß § 6 Brandenburgisches Straßengesetz erhält der auf den Grundstücken Gemarkung Neukünkendorf, Flur 2, Flurstück 218 teilweise, Gemarkung Crussow, Flur 2, Flurstück 64 teilweise und Gemarkung Dobberzin, Flur 4, Flurstück 70 befindliche Straßenabschnitt (Kartendarstellung in Anlage) die Eigenschaft einer öffentlichen Straße. Die oben genannte Straße wird in die Straßengruppe der sonstigen öffentlichen Straßen eingestuft und der Allgemeinheit für den öffentlichen Fahrrad- und Fußgängerverkehr sowie Anliegern und Landwirtschaft für den Kfz.-Verkehr zur Verfügung gestellt. Straßenbaulastträger ist die Stadt Angermünde. Die Widmung wird mit der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung und Anordnung der Ersatzbekanntmachung der Kartendarstellung siehe unten!

Angermünde, den 08.05.2006

Krakow

Bürgermeister

Verfügung 2 – Widmungsverfügung:

Gemäß § 6 Brandenburgisches Straßengesetz erhält der auf den Grundstücken Gemarkung Neukünkendorf, Flur 1, Flurstück 175 teilweise, Gemarkung Bölkendorf, Flur 3, Flurstück 18 teilweise befindliche Straßenabschnitt (Kartendarstellung in Anlage) die Eigenschaft einer öffentlichen Straße. Die oben genannte Straße wird in die Straßengruppe der sonstigen öffentlichen Straßen eingestuft und der Allgemeinheit für den öffentlichen Fahrrad- und Fußgängerverkehr sowie Anliegern und Landwirtschaft für den Kfz.-Verkehr zur Verfügung gestellt. Straßenbaulastträger ist die Stadt Angermünde. Die Widmung wird mit der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung und Anordnung der Ersatzbekanntmachung der Kartendarstellung siehe unten!

Angermünde, den 08.05.2006

Krakow

Bürgermeister

Verfügung 3 – Widmungsverfügung:

Gemäß § 6 Brandenburgisches Straßengesetz erhält der auf dem Grundstück Gemarkung Mürow, Flur 2, Flurstücke 126/2, 174, 176, 178 teilweise befindliche Straßenbereich (Kartendarstellung in Anlage) die Eigenschaft einer öffentlichen Straße. Die oben genannte Straße wird in die Straßengruppe der Gemeindestraßen eingestuft und der Allgemeinheit für den öffentlichen Kfz.-, Fahrrad- und Fußgängerverkehr zur Verfügung gestellt. Der Straßenabschnitt erhält die Bezeichnung „Diestelweg“. Straßenbaulastträger ist die Stadt Angermünde. Die Widmung wird mit der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung und Anordnung der Ersatzbekanntmachung der Kartendarstellung siehe unten!

Angermünde, den 08.05.2006

Krakow

Bürgermeister

Verfügung 4 – Widmungsverfügung:

Gemäß § 6 Brandenburgisches Straßengesetz erhält der auf dem Grundstück Gemarkung Mürow, Flur 1, Flurstück 244 befindliche Straßenabschnitt (Kartendarstellung in Anlage) die Eigenschaft einer öffentlichen Straße. Die oben genannte Straße wird in die Straßengruppe der Gemeindestraßen eingestuft und der Allgemeinheit für den öffentlichen Kfz.-, Fahrrad- und Fußgängerverkehr zur Verfügung gestellt. Der Straßenabschnitt erhält die Bezeichnung „Seeweg“. Straßenbaulastträger ist die Stadt Angermünde. Durch diese Widmung wird die gemäß § 48 Abs. 7 Brandenburgisches Straßengesetz bestehende Widmung konkretisiert. Diese Widmung wird mit der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung und Anordnung der Ersatzbekanntmachung der Kartendarstellung siehe unten!

Angermünde, den 08.05.2006

Krakow

Bürgermeister

Verfügung 5 – Widmungsverfügung:

Gemäß § 6 Brandenburgisches Straßengesetz erhält der auf den Grundstücken Gemarkung Mürow, Flur 2, Flurstück 131 teilweise und Gemarkung Dobberzin, Flur 1, Flurstück 32 befindliche Straßenabschnitt (Kartendarstellung in Anlage) die Eigenschaft einer öffentlichen Straße. Die oben genannte Straße wird in die Straßengruppe der sonstigen öffentlichen Straßen eingestuft und der Allgemeinheit für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr sowie der Landwirtschaft und Anliegern für den Kfz.-Verkehr zur Verfügung gestellt. Straßenbaulastträger ist die Stadt Angermünde. Die Widmung wird mit der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung und Anordnung der Ersatzbekanntmachung der Kartendarstellung siehe unten!

Angermünde, den 08.05.2006

Krakow
Bürgermeister

Verfügung 6 – Widmungsverfügung:

Gemäß § 6 Brandenburgisches Straßengesetz erhält der auf den Grundstücken Gemarkung Neukünkendorf, Flur 1, Flurstück 318, Gemarkung Herzsprung, Flur 2, Flurstück 110, Flur 1, Flurstücke 162, 168 befindliche Straßenabschnitt (Kartendarstellung in Anlage) die Eigenschaft einer öffentlichen Straße. Die oben genannte Straße wird in die Straßengruppe der sonstigen öffentlichen Straßen eingestuft und der Allgemeinheit für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr sowie Anliegern, Landwirtschaft und Forstwirtschaft für den Kfz.-Verkehr zur Verfügung gestellt. Straßenbaulastträger ist die Stadt Angermünde. Die Widmung wird mit der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung und Anordnung der Ersatzbekanntmachung der Kartendarstellung siehe unten!

Angermünde, den 08.05.2006

Krakow
Bürgermeister

Verfügung 7 – Widmungsverfügung:

Gemäß § 6 Brandenburgisches Straßengesetz erhält der auf dem Grundstück Gemarkung Kerkow, Flur 3, Flurstück 150 teilweise befindliche Straßenabschnitt (Kartendarstellung in Anlage) die Eigenschaft einer öffentlichen Straße. Die oben genannte Straße wird in die Straßengruppe der Gemeindestraßen eingestuft und der Allgemeinheit für den öffentlichen Fahrrad- und Fußgängerverkehr sowie den Anliegern für den Kfz.-Verkehr zur Verfügung gestellt. Der Straßenabschnitt erhält die Bezeichnung „Greiffenberger Straße“. Straßenbaulastträger ist die Stadt Angermünde. Die Widmung wird mit der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung und Anordnung der Ersatzbekanntmachung der Kartendarstellung siehe unten!

Angermünde, den 08.05.2006

Krakow
Bürgermeister

Verfügung 8 – Widmungsverfügung:

Gemäß § 6 Brandenburgisches Straßengesetz erhält der auf den Grundstücken Gemarkung Neukünkendorf, Flur 1, Flurstücke 122/4 und 118 sowie Gemarkung Gellmersdorf, Flur 3, Flurstücke 61 teilweise, 63 teilweise und 88 teilweise befindliche Straßenabschnitt (Kartendarstellung in Anlage) die Eigenschaft einer öffentlichen Straße. Die oben genannte Straße wird in die Straßengruppe der sonstigen öffentlichen Straßen eingestuft und der Allgemeinheit für den öffentlichen Fahrrad- und Fußgängerverkehr sowie Anliegern und Landwirtschaft für den Kfz.-Verkehr zur Verfügung gestellt. Straßenbaulastträger ist die Stadt Angermünde. Die Widmung wird mit der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung und Anordnung der Ersatzbekanntmachung der Kartendarstellung siehe unten!

Angermünde, den 08.05.2006

Krakow
Bürgermeister

Verfügung 9 – Widmungsverfügung:

Gemäß § 6 Brandenburgisches Straßengesetz erhält der auf dem Grundstück Gemarkung Angermünde, Flur 10, Flurstück 375 befindliche Straßenabschnitt (Kartendarstellung in Anlage) die Eigenschaft einer öffentlichen Straße. Die oben genannte Straße wird in die Straßengruppe der Gemeindestraßen eingestuft und der Allgemeinheit für den öffentlichen Kfz.-, Fahrrad- und Fußgängerverkehr zur Verfügung gestellt. Straßenbaulastträger ist die Stadt Angermünde. Die Straße erhält den Namen Lügder Weg. Die Widmung wird mit der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung und Anordnung der Ersatzbekanntmachung der Kartendarstellung siehe unten!

Angermünde, den 08.05.2006

Krakow
Bürgermeister

Verfügung 10 – Widmungsverfügung:

Gemäß § 6 Brandenburgisches Straßengesetz erhält der auf dem Grundstück Gemarkung Angermünde, Flur 9, Flurstück 130/8 befindliche Straßenabschnitt (Kartendarstellung in Anlage) die Eigenschaft einer öffentlichen Straße. Die oben genannte Straße wird in die Straßengruppe der Gemeindestraßen eingestuft und der Allgemeinheit für den öffentlichen Kfz.-, Fahrrad- und Fußgängerverkehr zur Verfügung gestellt. Straßenbaulastträger ist die Stadt Angermünde. Die Straße erhält den Namen Straße des Friedens. Die Widmung wird mit der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung und Anordnung der Ersatzbekanntmachung der Kartendarstellung siehe unten!

Angermünde, den 08.05.2006

Krakow
Bürgermeister

Verfügung 11 – Widmungsverfügung:

Gemäß § 6 Brandenburgisches Straßengesetz erhält der auf den Grundstücken Gemarkung Angermünde, Flur 5, Flurstücke 229 und 231 befindliche Straßenabschnitt (Kartendarstellung in Anlage) die Eigenschaft einer öffentlichen Straße. Die oben genannte Straße wird in die Straßengruppe der sonstigen öffentlichen Straßen eingestuft und der Allgemeinheit für den öffentlichen Fahrrad- und Fußgängerverkehr zur Verfügung gestellt. Straßenbaulastträger ist die Stadt Angermünde. Die Widmung wird mit der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung und Anordnung der Ersatzbekanntmachung der Kartendarstellung siehe unten!

Angermünde, den 08.05.2006

Krakow
Bürgermeister

Verfügung 12 – Widmungsverfügung:

Gemäß § 6 Brandenburgisches Straßengesetz erhält der auf dem Grundstück Gemarkung Angermünde, Flur 10, Flurstück 310/73 teilweise befindliche Straßenabschnitt (Kartendarstellung in Anlage) die Eigenschaft einer öffentlichen Straße und die Bezeichnung Ahornweg. Die oben genannte Straße wird in die Straßengruppe der Gemeindestraßen eingestuft und der Allgemeinheit für den öffentlichen Fußgängerverkehr zur Verfügung gestellt. Straßenbaulastträger ist die Stadt Angermünde. Die Widmung wird mit der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung und Anordnung der Ersatzbekanntmachung der Kartendarstellung siehe unten!

Angermünde, den 08.05.2006

Krakow
Bürgermeister

Verfügung 13 – Abstufungsverfügung:

Gemäß § 7 Brandenburgisches Straßengesetz wird der auf den Grundstücken Gemarkung Schmargendorf, Flur 1, Flurstücke 12 teilweise und 16/1 teilweise befindliche Straßenabschnitt (Kartendarstellung in Anlage) abgestuft in die Straßengruppe der sonstigen öffentlichen Straßen. Der Straßenbereich steht der Allgemeinheit für den öffentlichen Kfz-, Fahrrad- und Fußgängerverkehr zur Verfügung. Straßenbaulastträger ist die Stadt Angermünde. Die Abstufung wird mit der öffentlichen Bekanntmachung wirksam. Rechtsbehelfsbelehrung und Anordnung der Ersatzbekanntmachung der Kartendarstellung siehe unten!

Angermünde, den 08.05.2006

Krakow
Bürgermeister

Verfügung 14 – Aufstufungsverfügung:

Gemäß § 7 Brandenburgisches Straßengesetz wird der auf dem Grundstück Gemarkung Günterberg, Flur 4, Flurstück 317 teilweise, Flurstück 40 befindliche mit Unterhof bezeichnete Straßenabschnitt (Kartendarstellung in Anlage) aufgestuft in die Straßengruppe der Gemeindestraßen und steht der Allgemeinheit für den öffentlichen Kfz-, Fahrrad- und Fußgängerverkehr zur Verfügung. Straßenbaulastträger ist die Stadt Angermünde. Die Aufstufung wird mit der öffentlichen Bekanntmachung wirksam. Rechtsbehelfsbelehrung und Anordnung der Ersatzbekanntmachung der Kartendarstellung siehe unten!

Angermünde, den 08.05.2006

Krakow
Bürgermeister

Rechtsbehelfsbelehrung zu den Verfügungen 1 bis 14

Gegen die vorstehenden Verfügungen 1 bis 14 kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Angermünde, Der Bürgermeister, Markt 24 in 16278 Angermünde einzulegen.

Angermünde, den 08.05.2006

Krakow
Bürgermeister

Anordnung der Ersatzbekanntmachung

Die Lagepläne zu den vorstehenden Verfügungen 1 bis 14 werden im Rahmen der Ersatzbekanntmachung für die Zeit von 14 Tagen ab der Ausgabe dieses Amtsblattes zu jedermanns Einsicht während der öffentlichen Sprechzeiten im Gebäude der Stadtverwaltung, Heinrichstraße 12, Sitzungszimmer, 16278 Angermünde, ausgelegt. Die öffentlichen Sprechzeiten sind montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr und dienstags von 13.00 bis 18.00 Uhr.

Angermünde, den 08.05.2006

Krakow
Bürgermeister

Die Stadt Angermünde beabsichtigt folgende Verfügung A zu erlassen:

vorgesehene Widmungsverfügung:

Gemäß §§ 6, 7 und 8 Brandenburgisches Straßengesetz erhält der auf den Grundstücken Gemarkung Neukünkendorf, Flur 2, Flurstück 198/4 teilweise und Gemarkung Crussow, Flur 2, Flurstück 82 und 64 teilweise befindliche Straßenabschnitt (Kartendarstellung in Anlage) die Eigenschaft einer öffentlichen Straße. Die oben genannte Straße wird in die Straßengruppe der sonstigen öffentlichen Straßen eingestuft und der Allgemeinheit für den öffentlichen Fahrrad- und Fußgängerverkehr sowie Anliegern und Landwirtschaft für den Kfz.-Verkehr zur Verfügung gestellt. Für den in der Gemarkung Neukünkendorf gelegenen Straßenteil bedeutet dies die Abstufung aus der Gruppe der Gemeindestraßen. Straßenbaulastträger ist die Stadt Angermünde. Die Änderung der Eingruppierung wird mit der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Ersatzbekanntmachung der Kartendarstellung siehe unten!

Gemäß § 8 Abs. 3 BbgStrG wird mit dieser Bekanntmachung Gelegenheit zu Einwendungen gegeben.

Angermünde, den 08.05.2006

Krakow
Bürgermeister

Die Stadt Angermünde beabsichtigt folgende Verfügung B zu erlassen:

vorgesehene Widmungsverfügung:

Gemäß §§ 6, 7 und 8 Brandenburgisches Straßengesetz erhält der auf den Grundstücken Gemarkung Mürow, Flur 1, Flurstück 224 und Gemarkung Welsow, Flur 1, Flurstücke 144, 146 und 147/5 teilweise befindliche Straßenabschnitt (Kartendarstellung in Anlage) die Eigenschaft einer öffentlichen Straße. Die oben genannte Straße wird in die Straßengruppe der sonstigen öffentlichen Straßen eingestuft und der Allgemeinheit für den öffentlichen Fahrrad- und Fußgängerverkehr sowie Anliegern und Landwirtschaft für den Kfz.-Verkehr zur Verfügung gestellt. Für den in der Gemarkung Welsow gelegenen Straßenteil bedeutet dies die Abstufung aus der Gruppe der Gemeindestraßen. Straßenbaulastträger ist die Stadt Angermünde. Die Änderung der Eingruppierung wird mit der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Ersatzbekanntmachung der Kartendarstellung siehe unten!

Gemäß § 8 Abs. 3 BbgStrG wird mit dieser Bekanntmachung Gelegenheit zu Einwendungen gegeben.

Angermünde, den 08.05.2006

Krakow
Bürgermeister

Die Stadt Angermünde beabsichtigt folgende Verfügung C zu erlassen:

vorgesehene Einziehungsverfügung

Die Stadt Angermünde zieht gemäß § 8 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Juni 1999 (GVBl. I S. 211), zuletzt geändert durch Artikel 6 Nr. 14 des Gesetzes vom 24. Mai 2004 (GVBl. I S. 186) die Widmung des auf den Grundstücken Gemarkung Frauenhagen, Flur 5, Flurstücke 29 teilweise und 87 teilweise befindlichen Bereiches der öffentlichen Straße Zum Gutshof (Kartendarstellung in Anlage) ein.

Ersatzbekanntmachung der Kartendarstellung siehe unten!

Gemäß § 8 Abs. 3 BbgStrG wird mit dieser Bekanntmachung der beabsichtigten Einziehung Gelegenheit zu Einwendungen gegeben.

Angermünde, den 08.05.2006

Krakow
Bürgermeister

Die Stadt Angermünde beabsichtigt folgende Verfügung D zu erlassen:

vorgesehene Einziehungsverfügung

Die Stadt Angermünde zieht gemäß § 8 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Juni 1999 (GVBl. I S. 211), zuletzt geändert durch Artikel 6 Nr. 14 des Gesetzes vom 24. Mai 2004 (GVBl. I S. 186) die Widmung des auf den Grundstücken Gemarkung Görlsdorf, Flur 1, Flurstücke 433 teilweise und 434 teilweise befindlichen Bereiches der öffentlichen Straße Parkstraße (Kartendarstellung in Anlage) ein.

Ersatzbekanntmachung der Kartendarstellung siehe unten!

Gemäß § 8 Abs. 3 BbgStrG wird mit dieser Bekanntmachung der beabsichtigten Einziehung Gelegenheit zu Einwendungen gegeben.

Angermünde, den 08.05.2006

Krakow
Bürgermeister

Die Stadt Angermünde beabsichtigt folgende Verfügung E zu erlassen:

vorgesehene Einziehungsverfügung

Die Stadt Angermünde zieht gemäß § 8 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Juni 1999 (GVBl. I S. 211), zuletzt geändert durch Artikel 6 Nr. 14 des Gesetzes vom 24. Mai 2004 (GVBl. I S. 186) die Widmung des auf dem Grundstück Gemarkung Frauenhagen, Flur 2, Flurstück 96 teilweise befindlichen Bereiches der öffentlichen Straße Ziethen-Mühle (Kartendarstellung in Anlage) ein.

Ersatzbekanntmachung der Kartendarstellung siehe unten!

Gemäß § 8 Abs. 3 BbgStrG wird mit dieser Bekanntmachung der beabsichtigten Einziehung Gelegenheit zu Einwendungen gegeben.

Angermünde, den 08.05.2006

Krakow
Bürgermeister

Die Stadt Angermünde beabsichtigt folgende Verfügung F zu erlassen:

vorgesehene Abstufungsverfügung:

Gemäß § 7 und 8 Brandenburgisches Straßengesetz wird der auf den Grundstücken Gemarkung Frauenhagen, Flur 2, Flurstücke 231, 203, 287 teilweise, 288 teilweise sowie Gemarkung Welsow, Flur 1, Flurstücke 138, 139, 141, 165/1 teilweise befindliche Straßenabschnitt (Kartendarstellung in Anlage) abgestuft in die Straßengruppe der sonstigen öffentlichen Straßen. Der Straßenbereich erhält die Bezeichnung Breienteicher Mühle und steht der Allgemeinheit für den öffentlichen Fahrrad- und Fußgängerverkehr sowie Anliegern und Landwirtschaft für den Kfz.-Verkehr zur Verfügung. Straßenbaulasträger ist die Stadt Angermünde. Die Abstufung wird mit der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Ersatzbekanntmachung der Kartendarstellung siehe unten!

Gemäß § 8 Abs. 3 BbgStrG wird mit dieser Bekanntmachung Gelegenheit zu Einwendungen gegeben.

Angermünde, den 08.05.2006

Krakow
Bürgermeister

Die Stadt Angermünde beabsichtigt folgende Verfügung G zu erlassen:

vorgesehene Teileinziehungsverfügung

Die Stadt Angermünde zieht gemäß § 8 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Juni 1999 (GVBl. I S. 211), zuletzt geändert durch Artikel 6 Nr. 14 des Gesetzes vom 24. Mai 2004 (GVBl. I S. 186) die Widmung des auf dem Grundstück Gemarkung Angermünde, Flur 6, Flurstück 355/1 teilweise befindlichen Bereiches der öffentlichen Straße „Klosterstraße“ (Umfahrung der Heilig-Geist-Kapelle) für den öffentlichen Kfz.- und Fahrradverkehr ein (Kartendarstellung in Anlage). Die unmittelbare Verkehrsfläche wird auf ein für den verbleibenden Fußgängerverkehr erforderliches Maß reduziert.

Ersatzbekanntmachung der Kartendarstellung siehe unten!

Gemäß § 8 Abs. 3 BbgStrG wird mit dieser Bekanntmachung der beabsichtigten Teileinziehung Gelegenheit zu Einwendungen gegeben.

Angermünde, den 08.05.2006

Krakow
Bürgermeister

Die Stadt Angermünde beabsichtigt folgende Verfügung H zu erlassen:

vorgesehene Einziehungsverfügung

Die Stadt Angermünde zieht gemäß § 8 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Juni 1999 (GVBl. I S. 211), zuletzt geändert durch Artikel 6 Nr. 14 des Gesetzes vom 24. Mai 2004 (GVBl. I S. 186) die Widmung des auf den Grundstücken Gemarkung Frauenhagen, Flur 2, Flurstück 147 teilweise und 166/4 teilweise befindlichen Bereiches der öffentlichen Straße Wilhelmshof Steilhang (Kartendarstellung in Anlage) ein.

Ersatzbekanntmachung der Kartendarstellung siehe unten!

Gemäß § 8 Abs. 3 BbgStrG wird mit dieser Bekanntmachung der beabsichtigten Einziehung Gelegenheit zu Einwendungen gegeben.

Angermünde, den 08.05.2006

Krakow
Bürgermeister

Anordnung der Ersatzbekanntmachung

Die Lagepläne zu den vorstehenden Verfügungen A bis H die die Stadt zu erlassen beabsichtigt, werden im Rahmen der Ersatzbekanntmachung für die Zeit von 14 Tagen ab der Ausgabe dieses Amtsblattes zu jedermanns Einsicht während der öffentlichen Sprechzeiten im Gebäude der Stadtverwaltung, Heinrichstraße 12, Sitzungszimmer, 16278 Angermünde, ausgelegt. Die öffentlichen Sprechzeiten sind montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr und dienstags von 13.00 bis 18.00 Uhr.

Angermünde, den 08.05.2006

Krakow
Bürgermeister

Haushaltssatzung des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ für das Haushaltsjahr 2006

Auf der Grundlage des § 65 Wasserverbandsgesetz, des § 6 Gesetz über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden, der §§ 76 ff Gemeindeordnung für das Land Brandenburg sowie des § 25 der Verbandssatzung des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ in den zur Zeit gültigen Fassungen wird folgende Haushaltssatzung erlassen.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 wird im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme	3.057.600,00
in der Ausgabe	3.057.600,00

im

Vermögenshaushalt

in der Einnahme	1.921.600,00
in der Ausgabe	1.921.600,00

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt.

1. Kredite werden nicht in Anspruch genommen.
2. Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht vergeben.
3. Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2006 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden, dürfen den Höchstbetrag von 153.300,00 EURO nicht übersteigen.

§ 3

Die Beitragssätze für das Haushaltsjahr 2006 werden mit 9,20 EURO je ha veranschlagt. Die Zahlungen werden quartalsweise erhoben und sind zum

15.05.	I. und II. Quartal
15.08.	III. Quartal
15.10.	IV. Quartal

fällig.

§ 4

entfällt

§ 5

1. Überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben sind erheblich, wenn sie den Betrag von 50.000,00 EURO überschreiten. Gemäß § 81 Abs. 1 Gemeindeordnung entscheidet bis zur Höhe von 50.000,00 EURO der Geschäftsführer, darüber hinaus der Vorstand.
2. Gemäß § 79 Abs. 1 - 3 Gemeindeordnung wird die Geringfügigkeit der Ausgaben bis zu einer Höhe von 200.000,00 EURO festgesetzt.

Passow, den 12.04.2006



Krause
Verbandsvorsteher

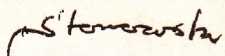
Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2006:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan 2006 liegt zur Einsichtnahme im Verbandssitz des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“, Schwedter Straße 31 in 16306 Passow

an Arbeitstagen ab dem 13.04.2006 in der Zeit von 09.00 - 15.00 Uhr aus.

Passow, den 12.04.2006



Stornowski
Geschäftsführer

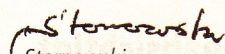
Bekanntmachung

Ankündigung gemäß § 84 Abs. 4 des Brandenburgischen Wassergesetzes der Gewässerunterhaltungsarbeiten des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ für das Jahr 2006 im Unterhaltungsgebiet 2

2/1	Stadtgebiet Angermünde mit OT Dobberzin	06.06.-18.06.
2/2	Ortslagen Crussow, Pinnow, Kerkow, Oderberg OT Neuendorf, Lunow, Stolzenhagen, Lüdersdorf, Hohensaaten	19.06.-02.07.
2/3	Gemarkungen Pinnow, Felchow, Landin	03.07.-13.07.
2/4	Gemarkungen Stendell, Passow	14.07.-06.08.
2/5	Welsebereich Passow- Angermünde Gemarkungen Passow, Grünow, Schönermark	07.08.-20.08.
2/6	Welsebereich Passow-Angermünde Gemarkungen Frauenhagen, Mürow, Welsow	21.08.-10.09.
2/7	Welse-Sohlkrautung Wehr Kunow-Frauenhagen, oberhalb Park Görlsdorf	21.08.-10.09.
2/8	Gemarkungen Gellmersdorf, Crussow, Stolpe, Neukünkendorf, Schöneberg	11.09.-17.09.
2/9	Gemarkungen Criewen, Zützen, Berkholz-Meyenburg, Flemsdorf	18.09.-27.09.
2/10	Gemarkungen Herzsprung, Schmargendorf	28.09.-08.10.
2/11	Dobberziner Bereich	09.10.-22.10.
2/12	Stadtgebiet Angermünde mit OT Kerkow, OT Altkünkendorf	23.10.-10.11.

Der komplette Unterhaltungsplan liegt in der Geschäftsstelle des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ in 16306 Passow, Schwedter Straße 31 (Tel.-Nr. 033336/675-5) zur Einsichtnahme aus.

Passow, den 08.05.2006



Stornowski
Geschäftsführer

Bekanntmachung

Ankündigung gemäß § 84 Abs. 4 des Brandenburgischen Wassergesetzes der Gewässerunterhaltungsarbeiten des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ für das Jahr 2006 im Unterhaltungsgebiet 3

3/1	Stadtgebiet Greiffenberg, Ortslage Gramzow	19.06.-25.06.
3/2	Randowbereich Gemarkungen Passow, Zichow, Lützlów	26.06.-09.07. 10.07.-16.07.
3/3	Randow	
3/4	Schmidtgraben Gemarkungen Briest, Golm, Biesenbrow	17.07.-30.07.
3/5	Gemarkungen Greiffenberg, Günterberg, Bruchhagen	31.07.-10.08.
3/6	Hasselgraben Gemarkungen Polßen, Fredersdorf, Zichow, Schmiedeberg, Meichow, Warnitz	11.08.-24.08.
	Gemarkung Friedrichswalde	10.08.-11.08.
3/7	Oberlauf Sernitz Gemarkungen Greiffenberg, Steinhöfel, Wilmsdorf	25.08.-07.09.
3/8	Oberlauf Welse Gemarkungen Friedrichswalde, Joachimsthal, Parlow-Glambeck	08.09.-19.09.* 20.09.-04.10.*
3/9	Gemarkungen Ringenwalde, Poratz, Stegelitz	
3/10	Gemarkungen Wolletz, Görlsdorf	05.10.-12.10.*
3/11	Grünland Biesenbrow	13.10.-02.11.*
3/12	Gemarkungen Meichow, Gramzow, Zichow, Hohengüstow, Lützlów	03.11.-17.11.*

* vorbehaltlich notwendiger behördlicher Abstimmungen

Der komplette Unterhaltungsplan liegt in der Geschäftsstelle des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ in 16306 Passow, Schwedter Straße 31 (Tel.-Nr. 033336/675-5) zur Einsichtnahme aus.

Passow, den 08.05.2006

Stornowski

Stornowski
Geschäftsführer

Bekanntmachung

Ankündigung gemäß § 84 Abs. 4 des Brandenburgischen Wassergesetzes der Gewässerunterhaltungsarbeiten des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ für das Jahr 2006 im Unterhaltungsgebiet 4

4/0	Unterlauf der Welse Welse Gemarkung Vierraden	04.09.-05.09. 19.10.-23.10.
4/1	Polder 10 Gemarkungen Vierraden, Gatow, Friedrichsthal	04.09.-12.09.
4/2	Polder B Gemarkung Schwedt/Oder	13.09.-19.09.
4/3	Polder A Gemarkungen Schwedt/Oder, Zützen, Criewen, Schöneberg	20.09.-27.09.
4/4	Lunow-Stolper Polder Gemarkungen Schöneberg, Stolpe, Stolzenhagen, Lunow	28.09.-13.10.

Der komplette Unterhaltungsplan liegt in der Geschäftsstelle des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ in 16306 Passow, Schwedter Straße 31 (Tel.-Nr. 033336/675-5) zur Einsichtnahme aus.

Passow, den 08.05.2006

Stornowski

Stornowski
Geschäftsführer

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ausschreibung im Bieterverfahren

Die Stadt Angermünde schreibt im Bieterverfahren folgendes Grundstück zum Verkauf im Sanierungsgebiet der Stadt Angermünde aus:

Kirchgasse 2 –

bebaut mit einem ehemaligen Schulgebäude - Baujahr vor 1800, Umbau als Schule ca. 1890 und einem Sanitärgebäude – Baujahr 1940 Flur 6, Flurstück 474 und 476, insges. Größe von 1.046 m²
Das Gesamtobjekt steht in der Denkmalschutzliste.

Mindestgebot: 53.300,00 Euro

Das Verkehrswertgutachten ist im Kommunalvermögensamt der Stadtverwaltung Angermünde, Sitz Heinrichstr. 12, einzusehen.

Schriftliche Angebote werden bis zum 29.06.2006 in einem mit „Angebot“ gekennzeichneten und verschlossenen Briefumschlag erbeten an
Stadt Angermünde
Kommunalvermögensamt
Markt 24
16278 Angermünde

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen Frau Dräger unter Tel. 03331/260020 und Herr Priebe unter Tel. 03331/260073.

Ergebnisprotokoll der Jagdgenossenschaftsversammlung Biesenbrow vom 22.04.2006

- Es wurde festgestellt, dass die Jagdgenossenschaftsversammlung ordnungsgemäß einberufen wurde.
- Der Bericht des Kassenwartes wurde entgegengenommen und bestätigt.
- Für die BVVG können für das Jagdjahr 2005/2006 0,40 Euro je Hektar zur Auszahlung kommen.
- Entsprechend der Satzung wurde ein neuer Vorstand gewählt. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Martin Schartow, Christian Schartow, Otto Metscher, Ullrich Metscher. Christian Schartow übt die Funktion des Kassenwartes aus und übernimmt die notwendigen Unterlagen von Herrn Krämkke.
- Im Jahr 2006 erfolgt die Auszahlung des Kassenbestandes an die Jagdgenossen.
(Außer BVVG, diese hat jährlich ihren Anteil erhalten.)
- Für das Konto der Jagdgenossenschaft sollen zukünftig auch Christian Schartow und Martin Schartow Unterschriftsberechtigt sein. Herr Krämkke ist zu streichen.
- Der zum 31.03.2006 abgemeldete EJB der BVVG wird Bestandteil der Jagdgenossenschaft Biesenbrow und ab dem 01.04.2006 in der Jagdgenossenschaft Biesenbrow als Jagdbogen 5 geführt.
- Die Jagdgenossenschaft Biesenbrow schließt mit Herrn Martin Schartow mit Wirkung vom 01.04.2006 einen Jagdpachtvertrag über den Jagdbogen 5 ab. Der Pachtvertrag soll die selben Bedingungen enthalten wie bereits mit anderen Jägern abgeschlossenen Pachtverträge.
- Die Jagdgenossen beauftragen mit den Jagdpächtern Verhandlungsgespräche aufzunehmen mit dem Ziel den Pacht je Hektar auf 2,00 Euro anzuheben.
- Alle notwendigen Abstimmungen und die Wahl wurde nach der Satzung der Jagdgenossenschaft vom 14.03.1992 nach Fläche und anwesende Personen durchgeführt. Die Ergebnisse waren jeweils einstimmig.

Unterschriften für das Protokoll

Martin Schartow

Otto Metscher

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für die Stadt Angermünde: Der Bürgermeister

Impressum: Herausgeber: Stadt Angermünde, Der Bürgermeister
Verantwortlich: Dezernentin Dezernat I, Frau Margitta Behm

Anschrift: Markt 24, 16278 Angermünde
Telefon: 0 33 31 / 26 00 - 0

Uckermärkischer Radrundweg erlebte seine offizielle Jungfernfahrt – Start in Brandenburgs Radlerfrühling



Bahn frei! Demonstration, wie man Hochrad fährt – der Gerswalder Horst Gierke zeigte sich recht sicher auf dem 100 Jahre alten Gefährt.



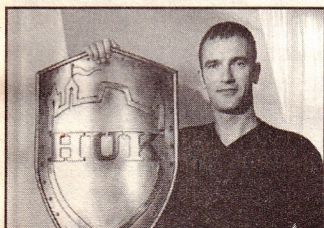
Das Ehepaar Gollin aus Angermünde nahm sich die Tour nach Groß Fredenwalde vor.

Fortsetzung von Seite 1

Und der Angermünder Fanfarenzug sorgte zunächst am Marktplatz und danach am Mündesee an der Gaststätte Seeblick für zünftige Begleitmusik. Hier war auch das rote Band geknüpft, mit dessen Schnitt der Weg freigegeben werden sollte.

Dazu setzten sich die Politiker gemeinsam mit allen anderen Radlern gegen dreiviertel Elf am Marktplatz in Bewegung. Als die ersten am Mündesee ankamen, verließen die letzten gerade den Marktplatz, so weit zog sich die Kolonne hin. Auf der wunderschön gestalteten Uferpromenade des Mündesees

nahmen die drei Bürgermeister und der Landrat die Scheren in die Hand und nullkommanichts zerfiel das rote Band – die Strecke war frei! Und schon ging es los, setzten sich hunderte Radfahrer in Bewegung, um die acht Touren in Angriff zu nehmen. Die Altstadttour von Angermünde nach Templin – die Haupt-



Da bin ich mir sicher.

Informationen über die günstigen Versicherungs- und Bausparangebote der HUK-COBURG erhalten Sie von

Christiane Matthies

Gartenstr. 40
16278 Angermünde
Tel./Fax: (0 33 31) 2 08 78

Di + Do 16 - 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Kundendienstbüro

Eckhard Ulbricht

Ringstr. 14 • 16303 Schwedt
Tel./Fax: (0 33 32) 41 18 49

Mo., Di., Do., Fr.
9.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr

Dieter Hildburger

Wallgarten 13
16278 Angermünde
Tel.: (0 33 31) 25 22 07
Fax: (0 33 31) 25 22 08
Funk: 0173/ 866 40 84
e-mail: Hildburger@hukvm.de
Sprechzeiten: Mi. 15-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Versicherungen · Bausparen



Den Mündesee haben sie gerade hinter sich gelassen, nun zieht sich die endlose Fahrerschlange in Richtung Kerkow.

Lohnsteuerhilfe Berlin/Brandenburg e.V.

LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Beratungsstelle Angermünde

Am Markt 17 (Zahnärztehaus)
16278 Angermünde
Telefon 0 33 31 / 2 19 35

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di. u. Do. 10 – 18 Uhr
Freitag 10 – 12 Uhr
oder
nach Vereinbarung

tour des Tages – führte der Kerkower Hans Bandt an. Unterstützung bekamen die Radler von der Polizei, die bei Kerkow die Straße sicherte, wo Radrundweg und Fahrbahn ein Stück weit gemeinsam verlaufen – denn hier herrscht derzeit dichter Umleitungsverkehr für B 2 und B 198.

Text und Fotos:

Michael-Peter Jachmann

Gebrauchtwagen vom BOSCH-CAR-SERVICE

Kleinwagen:

- Peugeot 106, ab 1.950 EUR
auch mit Automatik
- Peugeot 206, ab 4.800 EUR
auch Jahreswagen mit Klima
u. wenig km 3 + 5 T

Kombis + Van's:

- Peugeot 206 SW 1.4, silber, 03 / 47 Tkm; Klima 9.450 EUR
- Peugeot 307 SW 2.0 Premium 8/02, 90 Tkm, AHK, 16" Alu, Scheckh. 4.990 EUR
- Peugeot 307 Break 1.6 Auto Tendence, 12/02, 32 Tkm, silber 11.900 EUR
- Peugeot 406 Break 1,8 silbermet., Klima, 09/00, 78 Tkm, Scheckheft 8.650 EUR
- Peugeot 806 2.0, Scheckheft, rubinrot, Klima, 9/95 5.750 EUR
- VW Passat Variant 1.8, silber, 1. Hand, Scheckheft, Alu, Klimaautom., AHK 8.950 EUR
- Fiat Marea 1.6, blau, Klima, 7/98, 95 Tkm 4.400 EUR
- Ford Focus Turnier, blaumet., T-Diesel, Alu, Klima, 131 Tkm 6.950 EUR

5-Türer

- Golf IV 1.6, 105 PS, 12/2000, 89 Tkm, grünmet., 1. Hand, Scheckheft, Klima, AHK abn., 4 x Airbag 8.990 EUR
- Peugeot 307 Tendence 1.6, 109 PS, 55 Tkm, 2002, 1. Hand, Scheckheft, silber met., Klimaautom., CD-Radio, 6 x Airbag 10.600 EUR

Neu- und Jahreswagen aller Marken auf Anfrage

BOSCH CAR-SERVICE GRÜNDEL & BETTAC

Unterwall 1a
16278 Angermünde
Tel.: 0 33 31 / 3 22 33

Ankauf von Gebrauchtwagen



A. KOSCHENZ

Steinmetzmeister

- Grabmale, Liegesteine, Einfassungen, Bronzeschmuck u. a. m.
- Aufarbeiten alter Grabmale

Angermünde
Schwedter Str. 15
- gegenüber AH Ford -
Tel. 0 33 31 / 3 33 63

Schwedt (Oder) · Handelsstraße
- gegenüber Domäne -
Tel. 0 33 32 / 41 80 73
Dienstag und Donnerstag
10:00–12:30 Uhr u. 13:30–18:00 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

Wenn Trauer hilflos macht ...

Kellner

B E S T A T T U N G E N

Wir sind Tag und Nacht
für Sie zu erreichen:

Klosterstraße 35
16278 Angermünde
Telefon:
(0 33 31) 3 29 83



Auguststraße 11
16303 Schwedt/Oder
Telefon:
(0 33 32) 51 22 31

Aus dem Schloßwall wird eine richtige Straße

Der Schloßwall in Angermünde zwischen Berliner Straße und Seestraße wird nach einem Beschluss der Stadtverordneten ausgebaut – damit verschwindet eine Dreckecke, die je nach Wetterlage Schlamm- und Treibsandwüste ist. Mit dem Ausbau der Straße entstehen auch 20 Stellflächen für Autos. Der Baubeginn erfolgt im Mai, noch im Sommer soll der Schloßwall fertig sein. Außerdem wird der Spielplatz am Mündesee, nicht weit von der Seestraße entfernt, umgebaut. Die Stadt will ihn aufwerten und seetypische Spielgeräte aufbauen. Die bisherigen Geräte werden auf andere Spielplätze verteilt.

Kutschenkorso am 20. Mai

Der traditionsreiche Uckermärkische Kutschenkorso geht am 20. Mai (Sonntag) über die Bühne. Zur 14. Veranstaltung haben sich rund 30 Gespanne angesagt. Los geht es um 10 Uhr auf dem Gutshof in Pinnow, wo der Korso seinen offiziellen Anfang nimmt und dann rund 35 Kilometer durch die uckermärkische Landschaft führt.



Fritz Bethke, der in Schönermark das Pferdeparadies betreibt, ist jedes Jahr beim Kutschenkorso als Lenker dabei.

Foto: Michael-Peter Jachmann

Die blaue Fahne weht – Berufsfachschule heißt nun Europaschule

Die Berufsfachschule des Angermünder Bildungswerkes heißt seit dem 4. Mai offiziell Europaschule. Schulleiter Wolfgang Hansch erhielt als Symbol aus den Händen von Burkhard Jungkamp, Staatssekretär im Brandenburger Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, die blaue Europafahne. Die 185 Schüler genossen den Augenblick auf dem Rasen sitzend im Schein der wärmenden frühlingshaften Sonne auf dem wunderschönen Hof der Schule nahe der Puschkinallee. „Im Februar traf der Bescheid ein, dass unsere Schule die Kriterien für die Namensvergabe erfüllt“, freut sich Gerhard Markgraf, seit 1. April Schulleiter im Ruhestand. Er gehörte zu den Gründern der Schule und stand ihr ab Juli 2002 vor. Mit dem Ausbildungsjahr 2002/2003 nahm sie ihre Arbeit auf.

„Wir haben uns von Anfang an um den Namen bemüht, aber es ist nicht einfach, allen Anforderungen mindestens ein Jahr lang gerecht zu werden“, betont er. Nach und nach gelang es. „Die pädagogische Zielstellung muss vom europäischen Gedanken durchdrungen sein. So ist die Zusammenarbeit mit Schulen in mindestens drei europäischen Ländern erforderlich.“ Mit einer Berufsfachschule in Gryfino arbeitet Angermünde von Anfang an zusammen, später kam, ebenfalls in Polen, eine Berufsfachschule in Chojna hinzu. In Tschechien bestehen Kontakte mit Schulen in Trebic



Entspannte Namensgebung: In lockerer Runde verfolgten Schüler, Lehrer und Gäste die Namensverleihung.

und Teplice. Der Teplicer Schulleiter, für den der Weg nach Angermünde in erträglichem Rahmen liegt, reiste persönlich zu dem Ereignis an. Zuletzt kam es zur Zusammenarbeit mit einer Schule in der irischen Stadt Mullingar. Gerhard Markgraf erzählt: „Wir versuchten es zunächst mit Einrichtungen in England und Malta, was sich auch gut anließ, aber zu teuer wurde. Der Zufall half uns weiter. Die Leiterin des Belvedere-Instituts war vor einigen Jahren im Rahmen eines Projekts in Angermünde und behielt unsere Stadt in angenehmer Erinnerung und war sofort interessiert an der Zusammenarbeit.“ Die Angermünder Berufsfachschule ermöglicht auch Ausländern und Aussiedlern eine Ausbildung. Beispielsweise

lernen fünf Polen derzeit hier ihren Beruf. Außerdem wird Polnisch als zweite Fremdsprache unterrichtet in der Ausbildungsrichtung Kaufmännischer Assistent mit Fachrichtung Fremdsprachen. Aber auch, wer die Fachrichtung Informationsverarbeitung wählt oder die Berufe Gestaltungstechnischer Assistent mit Schwerpunkt Grafik/Design oder Sportassistent erlernt, kann als zweite Fremdsprache an dieser Schule polnisch erlernen. Schließlich wird gefordert, den europäischen Gedanken in die außerschulische Arbeit einzubeziehen. Die Berufsfachschule bietet ihren Schülern 25 Arbeitsgemeinschaften und Interessengruppen an, beispielsweise Sprachkurse in Tschechisch. Mit der Schule in Gryfino

wird ein gemeinsames Filmprojekt betrieben. Und die Schule muss sich bei internationalen Wettbewerben messen. In den beiden letzten Jahren kann sie sogar mit Preisträgern aufwarten, erst Stefan Höfner und nun Mandy Stahlberg und Birgit Weiß. Bis der Name Europaschule sichtbar auf einer Tafel an der Schule prangt, wird noch eine Zeit vergehen. Sie soll dann auch das Prädikat „Staatlich anerkannte Schule“ aufweisen. „Im Prinzip haben wir es schon“, erklärt Gerhard Markgraf, der als Berater weiterhin für die Schule tätig bleibt. „Da wir aber die Sportassistentenausbildung erst seit 2005 betreiben, müssen wir das Prädikat dafür noch erlangen.“



Mai / Juni 2006

Veranstaltungen

- 27.05.** ganztägig Dorffest OT Biesenbrow
Festplatz
- 09.06.** ganztägig Seniorenveranstaltung „Kriminaltango“
Veranstalter: Seniorenbeirat in Zusammenarbeit
mit der Polizei Templin
- 10.06.** ganztägig 100 Jahre Feuerwehr Schmiedeberg
OT Schmiedeberg
- 10.-11.06.** ganztägig Gut Kerkow / Brandenburger Landpartie
OT Kerkow
- 12.-18.06.** ganztägig 13. Brandenburgische Seniorenwoche 2006
Angermünde

Kunst & Kultur

■ Ehm Welk- und Heimatmuseum

Puschkinallee 10, 16278 Angermünde, Tel.: 03331/33381

Öffnungszeiten: Di-Fr 10.00-12.00 Uhr und 13.00-17.00 Uhr,
Sa, So 13.00 -17.00 Uhr, Feiertage 13.00-16.00 Uhr

Ständige Ausstellung: – „Leben und Werk von Ehm Welk“

Sonderausstellungen:

21.05.-22.06. Berufliche Schule Angermünde Kurs „Fotografie“, Herr Breßler, um
15.30 Uhr

11.06. „Die Nibelungen in Angermünde“ um 15 Uhr

Friedrich Heinrich v. d. Hagen zum 150. Todestag mit Vorträgen zum Wirken des
Altphilologen F.H. von der Hagen

■ Franziskaner-Klosterkirche

Klosterstraße, 16278 Angermünde, Tel: 03331/32249

■ Pulverturm

Am Pulverturm, 16278 Angermünde

■ Atelier „Am Kloster 37“

16278 Angermünde, Am Kloster 37, Tel.: 03331/301370

Werkstatt für Gefilztes von Birgit Uhlig

■ Atelier Sieglinde

16278 Angermünde, Fischerstr. 21, Tel.: 03331/301185

Leinenkleidung – kunsthandwerklich gefertigt – Aquarellbilder

■ Galerie am Mündesee

Werke der Hartgesteinsymposien in Altkünkendorf und Angermünde am Ufer des
Mündesees

Unterhaltung & Freizeit & Wissen

■ Tierpark Angermünde

Puschkinallee 12b, 16278 Angermünde, Tel.: 03331/32143

Öffnungszeiten: täglich, April-Oktober 07.00-19.00 Uhr

Zooschule auf tel. Anmeldung 03331/23834

■ Jugendkulturzentrums „Alte Brauerei“

Heinrichstrasse 11, 16278 Angermünde, Tel.: 03331/32534, www.braue.de

Öffnungszeiten: Mo-Do, 10.00-22.00 Uhr Fr, 10.00-24.00 Uhr

Sa, 17.00-24.00 Uhr

■ Uckermärkische Wanderfreunde

Rudolf-Breitscheid-Str. 78, 16278 Angermünde, Tel.: 03331/33101

• 20.-28.05. Wandertage

Sächsische Schweiz (Krippen)

• Do, 08.06. Wanderung 18 km

Gramzow-Blumberger Wald

Treffpunkt: 09.15 Uhr Bahnhof

Rückfahrt: 13.45 oder 15.54 von Schönow

• 15.-18.06. Städtetreffen

Gmünd (Kärnten)

• Do, 22.06. Radtour 35 km

Schwedt-Polen

Zugfahrt bis Schwedt (Fahrrad!)

Treffpunkt: 08.15 Uhr Bahnhof

Personalausweis mitbringen!

■ Begegnungsstätte der Volkssolidarität

Haus der Generationen, Straße des Friedens 5a, 16278 Angermünde, Tel.: 03331/32435

Mo, 22.05. 19.00 Uhr Stadthor - Probe

Di, 23.05. 13.00 Uhr Handarbeits- und Spielenachmittag

18.30 Uhr Schach für Erwachsene

19.00 Uhr Zusammenkunft der anonymen Alkoholiker

Mi, 24.05. 10.30 Uhr Seniorengymnastik unter Anleitung einer

Physiotherapeutin, Unkostenbeitrag 1,00 €

18.30 Uhr Weight Watchers, Unkostenbeitrag 10,00 €

Mo, 29.05. 18.00 Uhr Stadthor - Probe

Di, 30.05. 13.00 Uhr Handarbeits- und Spielenachmittag

18.30 Uhr Schach für Erwachsene

19.00 Uhr Zusammenkunft der anonymen Alkoholiker

Mi, 31.05. 10.30 Uhr Seniorengymnastik unter Anleitung einer

Physiotherapeutin, Unkostenbeitrag 1,00 €

18.30 Uhr Weight Watchers, Unkostenbeitrag 10,00 €

Do, 01.06. 13.00 Uhr Spaziergang an der Stadtmauer mit einer anschließender

gemütlichen Kaffeerunde

Treffpunkt: Friedenspark Haus der Generationen

Di, 06.06. 13.00 Uhr Handarbeits- und Spielenachmittag

18.30 Uhr Schach für Erwachsene

19.00 Uhr Zusammenkunft der anonymen Alkoholiker

Mi, 07.06. 10.30 Uhr Seniorengymnastik unter Anleitung einer

Physiotherapeutin, Unkostenbeitrag 1,00 €

18.30 Uhr Weight Watchers, Unkostenbeitrag 10,00 €

Do, 08.06. 13.30 Uhr Grillnachmittag auf der Terasse

Mo, 12.06. 19.00 Uhr Stadthor - Probe

Di, 13.06. 13.00 Uhr Handarbeits- und Spielenachmittag

18.30 Uhr Schach für Erwachsene

19.00 Uhr Zusammenkunft der anonymen Alkoholiker

Mi, 14.06. 10.30 Uhr Seniorengymnastik unter Anleitung einer

Physiotherapeutin, Unkostenbeitrag 1,00 €

18.30 Uhr Weight Watchers, Unkostenbeitrag 10,00 €

Do, 15.06. 13.30 Uhr Ausflug zum Ehm Welk-Museum

■ DRK – Kontakt- und Begegnungsstätte

Klosterstr. 43, 16278 Angermünde, Tel. 03331/2739-0

regelmäßige Veranstaltungen:

Mo 13.45 Uhr, 14.30 Uhr

Seniorengymnastik

Di 13.00 Uhr Fahrradtour (14täglich)

14.00 Uhr Schwimmen in der

Wolletzkl. (14täglich)

Mi 09.30 Uhr Seniorentanz

14.00 Uhr Kreativnachmittag

Do 14.00 Uhr Seniorentreff

Fr 13.30 Uhr Spielenachmittag

Sandgrube und Recyclinganlage Mohns Greiffenberg

Biesenbrow Heidenstraße 7
16278 Angermünde

— Lieferung von großen und kleinen Mengen

Lehm, Füllboden, Mutterboden, Sand,
Rohkies, Siebkies, Waschkies,
Mineralgemisch, Betonrecycling

— Arbeiten mit Radlader, Bagger, LKW

— Annahme von

Bodenaushub, Ziegelabbruch, Betonabbruch

Tel./Fax: 03 33 34 / 5 23

Funktel.: 01 70 / 3 41 05 60



ANGERMÜNDE



**TERMINE
ADRESSEN
RAT UND HILFE**

Mai / Juni 2006

Für den Notfall

■ Apothekennotdienst

18.05.	Apotheke am Waldrand	Schwedt/Oder
19.05.	Ginkgo-Apotheke	Eberswalde
20.05.	Zentral-Apotheke	Schwedt/Oder
21.05.	Alte Apotheke	Angermünde
22.05.	Nord-Apotheke	Schwedt/Oder
23.05.	Finowtal-Apotheke	Eberswalde
24.05.	Apotheke im Oder-Center	Schwedt/Oder
25.05.	Apotheke an der PCK AG	Schwedt/Oder
26.05.	Hirsch-Apotheke	Angermünde
27.05.	Adler-Apotheke	Gramzow
28.05.	Stadt-Apotheke	Schwedt/Oder
29.05.	Adler-Apotheke	Angermünde
30.05.	Löwen-Apotheke	Eberswalde
31.05.	Apotheke am Waldrand	Schwedt/Oder
01.06.	Ginkgo-Apotheke	Eberswalde
02.06.	Zentral-Apotheke	Schwedt/Oder
03.06.	Alte Apotheke	Angermünde
04.06.	Linden-Apotheke	Gerswalde
05.06.	Finowtal-Apotheke	Eberswalde
06.06.	Apotheke im Oder-Center	Schwedt/Oder
07.06.	Apotheke an der PCK AG	Schwedt/Oder
08.06.	Hirsch-Apotheke	Angermünde
09.06.	Adler-Apotheke	Gramzow
10.06.	Stadt-Apotheke	Schwedt/Oder
11.06.	Adler-Apotheke	Angermünde
12.06.	Löwen-Apotheke	Eberswalde
13.06.	Apotheke am Waldrand	Schwedt/Oder
14.06.	Ginkgo-Apotheke	Eberswalde
15.06.	Zentral-Apotheke	Schwedt/Oder

An den folgenden Sonn- und Feiertagen ist in Angermünde zusätzlich eine Apotheke von 10.00-12.00 Uhr dienstbereit: **25.05.** Hirsch-Apotheke, **28.05.** Adler-Apotheke, **04.06.** Alte Apotheke, **05.06.** Hirsch-Apotheke

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Sa, So, feiertags 10.00-12.00 Uhr u. 17.00-18.00 Uhr / In dringenden Fällen außerhalb dieser Zeiten sowie werktags ab 19.00 Uhr über den Privatanschluss

22.05.-28.05.	Frau Dr. Radloff, Rudolf-Breitscheid-Str. 4, 16278 Angermünde Tel.: 03331/21192 privat: 03331/21721
29.05.-05.06.	Herr Wiedrich, Am Markt 16/17, 16278 Angermünde Tel.: 03331/23399 privat: 03331/22503
06.06.-11.06.	Herr Berendt, Am Markt 17, 16278 Angermünde Tel.: 03331/23388 privat: 03331/299930
12.06.-18.06.	Herr Dr. Bornkessel, Am Markt 17, 16278 Angermünde Tel.: 03331/23377 privat: 03331/23309, 0173/2962370

■ Hausbesuch-Notdienst

Tel.: 03331/2710

Mo, Di, Do 19.00-7.00 Uhr / Mi, Fr 13.00-7.00 Uhr / Sa, So 7.00 -7.00 Uhr

Feuerwehr/Notarzt 112

Polizei 110

**E.ON edis –
Standort Angermünde**
Am Markt 2,
16278 Angermünde
Entstörungsdienst:
0180/1213140

**Gasversorgung
Angermünde GmbH**
Schleusenstraße 7,
16278 Angermünde
Entstörungsdienst:
**0172/3965136 oder
0172/3965137**

Wichtige Adressen

■ Stadtverwaltung Angermünde

Markt 24, 16278 Angermünde

Tel.: 03331/26000

Bürgerinformation

Mo, Do, Fr 09.00-12.00 Uhr

Di 09.00-12.00 Uhr

u.13.00-18.00 Uhr

■ Bibliothek

Seestr. 22, 16278 Angermünde

Tel. 03331/32651

Mo, Di, Fr 14.00-18.00 Uhr

Do 9.00-13.00 Uhr

Sa 9.00-12.00 Uhr

■ Abfuhrtermine (Abfälle)

**Uckermärkische
Dienstleistungsgesellschaft
mbH (UDG)**

Franz-Wienholz-Straße 25a,

17291 Prenzlau

Tel.: 03984/835-0,

info@udg-uckermark.de

www.udg-uckermark.de

■ Kfz.-Zulassung

Kreisverwaltung Uckermark

Ordnungsamt, SG Straßenverkehr

Karl-Marx-Straße 1,

17291 Prenzlau

Tel.: 03984/701536

ordnungsamt@uckermark.de

■ Sozialpsychologische Beratungsstelle für Schwangere und Familien

Brüderstr. 7, 16278 Angermünde

Tel.: 03331/33528

Mo,Di, Do 09.00 - 12.00 Uhr

Di 13.00 - 18.00 Uhr

Do 13.00 - 16.00 Uhr

■ Polizeihauptwache Angermünde

Markt 18, 16278 Angermünde

Tel.: 03331/2666-0

www.regiopunkt.de

aktuelle angebote zum
brandenburgischen
tourismus und bahnverkehr

Ihr vertrauensvoller Helfer in allen Bestattungsangelegenheiten

Bestattungen

Inhaber Thomas Busch

Berliner Straße 1 • 16303 Schwedt/Oder

Montag bis Freitag

8.00 – 16.00 Uhr

oder nach Vereinbarung



☎ Tag und Nacht 0 33 32 / **51 51 66**

Hausbesuche auf Wunsch